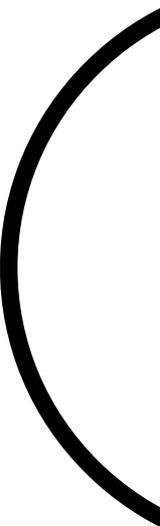




VERSCHWÖRUNGS
GLAUBE ALS
HERAUSFORDERUNG
FÜR DIE
PÄDAGOGISCHE
PRAXIS



FACHTAG DES BERLINER NETZWERKS

VERSCHWÖRUNGSERZÄHLUNGEN

25. OKTOBER 2022, 9.30 BIS 17.30 UHR

BERLINER LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG

PROGRAMM

FACHTAG DES BERLINER NETZWERKS VERSCHWÖRUNGSERZÄHLUNGEN

In Zeiten, in denen Verschwörungserzählungen omnipräsent scheinen, stehen pädagogische Fachkräfte vor der Frage, wie sie in ihrer beruflichen Praxis mit verschwörungsideologischen Inhalten umgehen. Viele Jugend- und Sozialarbeiter*innen, aber auch politische Bildner*innen und Lehrer*innen sehen sich hier vor große Herausforderungen gestellt – insbesondere dann, wenn die geteilten Verschwörungserzählungen demokratiefeindliche Überzeugungen beinhalten.

Wie können Pädagog*innen auf Verschwörungserzählungen reagieren, die im Jugendzentrum verbreitet werden? Was, wenn eine Klientin plötzlich von der großen Weltverschwörung berichtet, nachdem sie darüber ein fesselndes Video gesehen hat? Was tun, wenn die Eltern eines Schülers Unterrichtsinhalte als „von oben gelenkt“ diffamieren? Und was passiert da eigentlich, wenn Menschen scheinbar von jetzt auf gleich zu der Überzeugung gelangen, die Welt werde von geheimen Mächten gesteuert? Nach über einem Jahr intensiven Austausches verschiedener zivilgesellschaftlicher und behördlicher Akteur*innen lädt das **Berliner Netzwerk Verschwörungserzählungen** am **25.10.2022** zu einer Fachtagung ein und tritt damit erstmalig in die Öffentlichkeit. Die Tagung richtet sich in erster Linie an pädagogische Fachkräfte, die in ihrer Arbeit mit Verschwörungserzählungen konfrontiert sind. Daher sollen verschiedene Perspektiven auf die Herausforderungen gerichtet werden, die der Umgang mit Verschwörungserzählungen im pädagogischen Alltag mit sich bringt. Hierzu bieten die Netzwerkpartner*innen bedarfsorientierte und interaktive Workshops an.

25.10.2022, 9.30–17.30 Uhr

Veranstaltungsort: Berliner Landeszentrale für politische Bildung,
Hardenbergstraße 22-24, 10623 Berlin

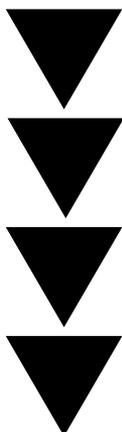
Adressat*innen: Pädagogische Fachkräfte und interessierte Öffentlichkeit

Anmeldung: Online auf der [Homepage der LpB](#)

Für die Teilnahme wird keine Gebühr erhoben.

Veranstalter: Berliner Netzwerk Verschwörungserzählungen

Kontakt: Melike Çinar, melike.cinar@senbjf.berlin.de



PROGRAMM

9.30 UHR ANKOMMEN

10 UHR BEGRÜSSUNG

10.10 UHR VORSTELLUNG DES NETZWERKS

**10.30 UHR WOHIN STEUERT DIE
VERSCHWÖRUNGSIDEOLOGISCHE SZENE?**
Keynote von Pia Lamberty & Diskussion

11.30 UHR EINFÜHRUNGSWORKSHOPS

- **Verschwörungsideologien und die Sozialen Medien in der Jugendarbeit** (F.A.N. Berlin-Brandenburg, Stiftung SPI)
- **(Sozial-)psychologische Perspektiven auf Verschwörungsglauben** (veritas, cultures interactive e.V.)
- **Verschwörungsideologien: Ideologische Funktionsweisen, Akteur*innen und gesellschaftspolitische Rahmung** (Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin)
- **Zur Attraktivität von Verschwörungserzählungen im Kontext Jugend und Rassismus** (ufuq.de)

13 UHR MITTAGSPAUSE MIT CATERING

14 UHR VERTIEFUNGSWORKSHOPS

- **Argumentationsstrategien und Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Verschwörungsideologie** (entschwört., pad ggmbh)
- **Kindeswohl und Verschwörungstheorien** (veritas, cultures interactive e.V.)
- **Intervention bei Äußerungen von demokratiefeindlichen Verschwörungsmymen** (Mobiles Beratungsteam Berlin für Demokratieentwicklung, Stiftung SPI)
- **Verschwörungsgläubige Elternteile als Herausforderung für Pädagog*innen** (MITMENSCH, demos – Brandenburgisches Institut für Gemeinwesenberatung)

**16.30 UHR DISKUSSION DER WORKSHOPERGEBNISSE
UND VERNETZUNG**

17.30 UHR ENDE

VERSCHWÖRUNGSIDEOLOGIEN UND DIE SOZIALEN MEDIEN IN DER JUGENDARBEIT

FORTBILDUNG, AUSTAUSCH, NETZWERKE (F.A.N.) BERLIN-BRANDENBURG

Soziale Medien bieten ideale Bedingungen für die Verbreitung von Verschwörungsideologien. Vor welche Herausforderungen stellt das Jugendliche im Internet? Und wie können pädagogische Fachkräfte die Resilienz und Medienkompetenz der Jugendlichen stärken?

Im Workshop werden die individuellen Eigenarten von Verschwörungsideologien auf Plattformen wie Telegram, Twitter und TikTok herausgestellt und anhand von Beispielen Handlungsstrategien für die pädagogische Praxis diskutiert.

(SOZIAL-)PSYCHOLOGISCHE PERSPEKTIVEN AUF VERSCHWÖRUNGSGLAUBEN

NIKLAS VÖGEDING, VERITAS

Wenn über Verschwörungserzählungen gesprochen wird, geht es häufig um ihre Verbreitung und ihre konkreten – oft demokratiefeindlichen – Inhalte. Seltener wird allerdings die Frage gestellt, welche psychologischen Mechanismen hinter dem konspirativen Denken stecken und welche gesellschaftlichen Verhältnisse Menschen anfällig für Verschwörungsglauben machen. Diesen Fragen geht der Workshop auf den Grund und diskutiert weiterführend, was die psychologische Funktionsweise des Verschwörungsglaubens für die pädagogische und beraterische Praxis bedeutet.

VERSCHWÖRUNGSIDEOLOGIEN: FUNKTIONSWEISEN, AKTEUR*INNEN UND GESELLSCHAFTSPOLITISCHE RAHMUNG

FELIX MÜLLER, MOBILE BERATUNG GEGEN RECHTSEXTREMISMUS
BERLIN (MBR)

Zwei Jahre Pandemie haben autoritäre und anti-moderne Allianzen sowie Netzwerke sichtbar werden lassen, die vermutlich auch künftig auf Verschwörungserzählungen zur Erklärung krisenhafter Situationen zurückgreifen werden. Verschwörungserzählungen gehen einher mit antidemokratischen Einstellungen, die sich nicht nur in virtuellen Filterblasen und Echokammern gegenseitig bestärken, sondern letztlich immer auch in Handlungen und Taten ausdrücken.

Diese gesellschaftlich weit verbreiteten antidemokratischen Einstellungen werden anhand ausgewählter Ergebnisse aus wissenschaftlichen Studien wie dem Berlin Monitor vorgestellt. Aus den dort gesammelten Erkenntnissen ergibt sich die Notwendigkeit, diesem Phänomen in der ganzen Breite zu begegnen und zivilgesellschaftliche Akteur*innen zu unterstützen. Hilfreiche Umgangs- und Handlungsmöglichkeiten im Kontext sozialpädagogischer Arbeit werden den Workshop rahmen.

ZUR ATTRAKTIVITÄT VON VERSCHWÖRUNGSERZÄHLUNGEN IM KONTEXT JUGEND UND RASSISMUS

UFUQ.DE

In der pädagogischen Praxis taucht immer wieder die Frage nach dem Verhältnis zwischen rassistischer Jugend und der Attraktivität von Verschwörungserzählungen auf. In diesem Einführungsworkshop beschäftigen wir uns mit Verschwörungserzählungen im internationalen Kontext und erarbeiten Handlungsansätze im Umgang mit jungen Menschen, die an Verschwörungserzählungen glauben und diese verbreiten.



ARGUMENTATIONSTRAINING UND HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN IM UMGANG MIT VERSCHWÖRUNGSIDEOLOGIE

SONJA MARZOCK, ENTSCHWÖRT.

Die Teilnehmenden dieses Workshops schauen sich den Phänomenbereich Verschwörungsideologie genauer an: Wie sind Verschwörungserzählungen aufgebaut? Und warum ist ihre Verbreitung in vielen Fällen demokratiegefährdend?

Aus der Fachpraxis der Angehörigenberatung heraus werden in diesem Workshop Strategien des Umgangs mit Verschwörungserzählungen behandelt: Wie kann ich mich abgrenzen oder intervenieren, wenn menschenfeindliche Äußerungen getätigt werden? Wie kann ich mit Klient*innen in Kontakt bleiben, damit sie nicht in Verschwörungs-ideologien abdriften?

KINDESWOHL UND VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN

TOBIAS MEILICKE, VERITAS

Wenn Eltern an Verschwörungstheorien glauben und diese Gedankenwelt in Fragen der Erziehung ihrer Kinder mit einfließen lassen, können bei diesen Unsicherheiten, Ängste oder Ambivalenzen entstehen. Besonders wenn die vermeintliche, von den Eltern propagierte Gefahr durch im Verborgenen wirkende Mächte mit der gelebten Realität nicht übereinstimmt. Der Workshop zeigt einige Herausforderungen im Aufwachsen dieser Kinder auf und möchte Fachkräften erste Handlungsmöglichkeiten mitgeben.

INTERVENTION BEI ÄUSSERUNGEN ZU DEMOKRATIEFEINDLICHEN VERSCHWÖRUNGSMYTHEN

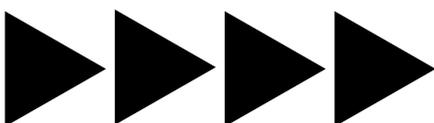
MOBILES BERATUNGSTEAM BERLIN FÜR DEMOKRATIEENTWICKLUNG

In Sachen Verschwörungstheorien machen wir individuelle Erfahrungen und entwickeln ganz eigene Strategien, damit umzugehen. Ob privat, beruflich oder in der U-Bahn erfordert dies unterschiedliche Umgangsweisen. Ziel des Workshops ist es, gemeinsam Schwierigkeiten methodisch zu analysieren und mit Hilfe der kollegialen Fallberatung verschiedene Handlungsoptionen zu reflektieren, um Handlungssicherheit zu erlangen.

VERSCHWÖRUNGSGLÄUBIGE ELTERNTEILE ALS HERAUSFORDERUNG FÜR PÄDAGOG*INNEN

MITMENSCH

Verschörungsglaube und ideologisierte Problembeschreibungen können zu Störungen, Abwehrstrategien und Konflikten in der Erziehungspartnerschaft von Eltern und pädagogischen Fachkräften führen. Wie können Pädagog*innen empathisch und deeskalierend auf die speziellen Ängste, Projektionen und vermeintlichen Gewissheiten von verschwörungsgläubigen Elternteilen reagieren? Inwiefern kann das gegenseitige Vertrauen bewahrt und die Beziehung kooperativ und respektvoll gestaltet werden? Welche zugleich konfliktsensiblen und demokratiebildenden Möglichkeiten gibt es, die Resilienz und Integration von Kindern zu fördern, die verschwörungsideologischen Prägungen ausgesetzt sind?



DIE MITGLIEDER DES NETZWERKS

